

Workshop Fünf Jahre Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Einführung der Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige ist die umfassendste Sozialreform der deutschen Nachkriegsgeschichte. Mit dem SGB II hat der Gesetzgeber Leistungen an bedürftige Personen neu konzipiert und der Beendigung der Hilfebedürftigkeit durch Erwerbstätigkeit den Vorrang vor einer reinen Alimentierung gegeben. Das SGB II ist nun fünf Jahre alt, Zeit für eine Bilanz aus Sicht der Forschung.

Der Workshop „Fünf Jahre Grundsicherung für Arbeitsuchende“ stellt ausgewählte Befunde des IAB dar und verknüpft dabei neue Erkenntnisse mit Ergebnissen aus einem halben Jahrzehnt SGB-II-Forschung. Wie haben sich die Strukturen generell entwickelt? Wem gelingt es, den Leistungsbezug zu verlassen und wo landen diejenigen, denen dies gelingt? Wie sehen die Lebens- und Erwerbschancen Jugendlicher im SGB II aus und wie lässt sich womöglich ein Langzeitbezug schon im Ansatz verhindern?

Teilnehmer aus Praxis, Politik und Wissenschaft bekommen die Gelegenheit, über all diese Fragen mit den Forscherinnen und Forschern des IAB zu debattieren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mitzudiskutieren!

Joachim Möller / Sibylle Lohmann

Programm

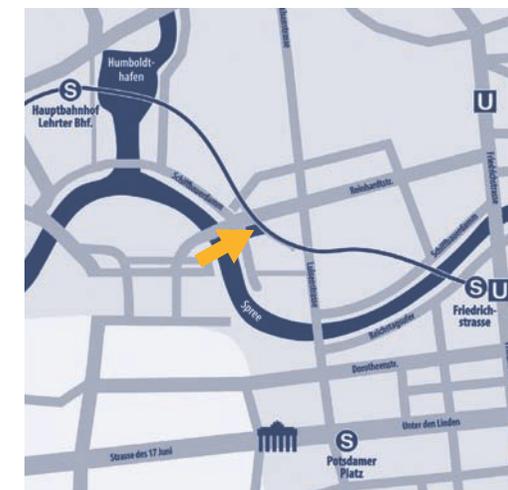
12:00	Fünf Jahre SGB II: Eine Bewertung aus Sicht des IAB <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller)</i>
12:40	Strukturen im SGB II: Wo sind die Probleme, wo die Lichtblicke? <i>(Helmut Rudolph)</i>
13:20	Abgänge aus dem SGB II: Wer schafft den Absprung und wohin? <i>(Dr. Mark Trappmann)</i>
14:00	Kaffeepause
14:30	Lebenssituation und Erwerbschancen von jungen Erwachsenen: Was hilft gegen Langzeitbezug? <i>(Brigitte Schels)</i>
15:10	Zusatzjobs und Trainingsmaßnahmen für junge Erwachsene: Welche Wirkungen werden erzielt? <i>(PD Dr. Joachim Wolff)</i>
15:50	Resümee aus Sicht der Praxis: Welche Lehren lassen sich ziehen? <i>(Dr. Jens Regg / Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der BA)</i>
16:30	Ende der Veranstaltung

Datum

Dienstag, 15.12.2009

Veranstaltungsort

Tagungszentrum
im Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin



Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse:
iab.foko@iab.de

Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Sandra Scholz, Telefon: 0911 / 179-22 76

15.12.2009
Berlin